

709 **L**ieht wâren ir covertiure.

	Parzival, der gehiure, wart in bēden hern geprîset sô, sîne vriwent des mohten wesen vrô.	s. vriunt es (sin I) m. *G (nur GI)
5	Si jâhen in Gramoflanzes her, daz ze keiner zît sô wol ze wer nie kœm rîter dechein, den diu sunne ie überschein. swaz ze bēden sîten dâ wære getân,	swie ez ze b. tagen dâ w. (wart L) g., *G
10	den prîs müeser al eine hân. dennoch si sîn erkanten niht, dem ieslîch munt dâ prîses giht. Gramoflanze si rieten, er mōhte wol enbieten	m. des brîses (besten L) *G (ohne Z) (*T)
15	Artuse, daz er næme war, daz dechein ander man ûz sîner schar gein im kœme durch vehten, daz er im sande den rehten: Gawan, des künec Lotes sun,	ander ([*]: ander V) om. *G *T  küneges *T (I L)
20	mit dem wolt er den kampf tuon. Die boten wurden dan gesant, zwei wîsiu kint höfisch erkant. der künec sprach: »nû sult ir spehen, wem ir dâ prîses wellet jehen	gein dem wolte *G mit im w. *T (L Z Fr18) dan om. *T (nur U)  ir ouch (om. I) sehen, *G (nur GI) welher ir (welhem ir I Welher Fr18) *G *T
25	under al den clâren vrouwen. ir sult ouch sunder schouwen, bî welher Bene sitze. nemt daz in iwer witze, in welhen gebærdē diu sî,	    Versfolge 709.30–29 *T · ↓*G *T
30	won ir vreude oder trûren bî,	wont ir vr. oder tr. bî *T

\*D: D Fr66 (709.1) \*m: m Fr69 (709.27–30) \*G: G I L Z Fr18 \*T: U V

1 Initiale D L Z Fr18 2 Initiale G 5 Majuskel D 13 Initiale U V 19 Initiale I 21 Majuskel D

7 kœm] chom D 8 den ie diu sunne überschein. \*m 9 dâ] om. \*m 11 sîn] in \*m 14 mōhte] mohte D 19 des] om. \*m 22 zwei höfischiu kint wîse erkant. \*m 23 nû sult ir] ir sullet \*m 25 den] om. \*m 28 in] mit \*m (nur m) 29 in welicher gebærde (welhen gebærdē Fr18) si (diu I disiv Fr18) si, \*m (nur m) \*G (ohne LZ) · oder in welhen gebærdē si ([\*]: die V) si, \*T